

12.05.2020

Für Kinder und Senioren: In der Krise kreativ bleiben



Die AWO Einrichtungen sind in der Corona-Krise weiter aktiv – und gestalten kreative Aktionen bis zum Wiedersehen.

In Dahlhausen liegt das Glück auf der Straße. Genauer gesagt vor dem Familienzentrum an der Dr.-C.-Otto-Straße, wo die Kinder Passanten eine kleine Freude machen. Wer möchte, nimmt sich „im Vorbeigehen“ einen kleinen Glücksbringer mit, den die Kids zuvor gebastelt haben.

Auch während der Corona-Zeit wird die Kooperation zwischen der AWO Kita Breddestraße und der AWO Tagespflege für Senioren an der Poststraße gelebt. Die Kita-Kinder in der Notbetreuung malten bunte Bilder für die Senior*innen. „Dies brachte uns auf die Idee, diese Bilder auf Postkarten drucken zu lassen und anschließend mit einem lieben Gruß an die Senior*innen zu versenden. Wir hoffen, dass die Gäste der Tagespflege sich darüber freuen und merken, dass sie nicht vergessen sind“, schildert Tagespflege-Leiterin Anke Naumtschuk.

”

Wir gestalten uns die Zeit bunter.

Auch an der Hermannstraße sind noch nicht alle Kinder zurück in der Kita. Deswegen hat das Familienzentrum eine gemeinsame Pflanzaktion für Zuhause gestartet. Alle Kinder bekommen kleine Tüten mit Blumensamen, Töpfchen und Erde und können jetzt anfangen zu pflanzen... wenn dann alle wieder in der Kita sind, entsteht dort aus den vielen kleinen Wiesen eine große, bunte Kita-Wiese.

„Wir gestalten uns die Zeit bunter“, heißt es an der Höntroper Straße. Dazu gehört etwa der bunte Gruß „Wir vermissen Euch“ am Zaun des Außengeländes. In einer Mail an die Familien hatten die Erzieher*innen zuvor die Kinder dazu aufgerufen, sich kreativ daran zu beteiligen und Bilder zu schicken.

Botschaft zur Straße und zur Unterkunft

„Außerdem haben wir einen Behälter mit Steinen an unser Tor gestellt und die Kinder ebenfalls per Mail dazu aufgerufen, einen Stein bunt anzumalen und in die Steinschlange vor unserem Eingangstor zu legen“, berichtet Kita-Leiterin Nina Arenz. Weitere Kinder und Spaziergänger*innen können sich gerne noch beteiligen.

Am Zaun zur benachbarten Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft hängt ebenfalls eine Botschaft: „Bleibt gesund“. Auch die Bewohner*innen können das noch kreativ ergänzen.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de